



Die MS Princess fährt durch die Oderlandschaft von Schwedt nach Eberswalde (oben) und transportiert die Velos der Reiseteilnehmer an Deck vorbei an den Überbleibseln der Brücke von Karnin. (Bilder: Andreas Tschopp)

See- und Flusstour mit Rad und Schiff

ERLEBNISREISE Wer mit diesen beiden Verkehrsmitteln von Stralsund nach Berlin (oder umgekehrt) reist, lebt unterwegs auf und mit dem Wasser

ANDREAS TSCHOPP

Das Element Wasser ist ständiger Begleiter auf der Rad- und Schiffstour im Nordosten Deutschlands. Am Anfang meiner Reise Ende Juli war das Nass gar allgegenwärtig, regnete es doch auf der ersten Radetappe von Stralsund nach Putbus auf der Ostseeinsel Rügen ohne Unterlass, sodass ich als unentwegter Radler total durchnässt im Hafen Lauterbach ankam. Zum Glück hat der Tourbegleiter dafür gesorgt, dass die nassen Sachen

im Maschinenraum unseres Schiffes, der MS Princess, über Nacht austrocknen konnten. Anderntags ging die Fahrt auf stürmischer See über den Greifswalder Bodden hinüber zur Insel Usedom, wo wir anlegten in Peenemünde.

Abstecher ins heute polnische Stettin

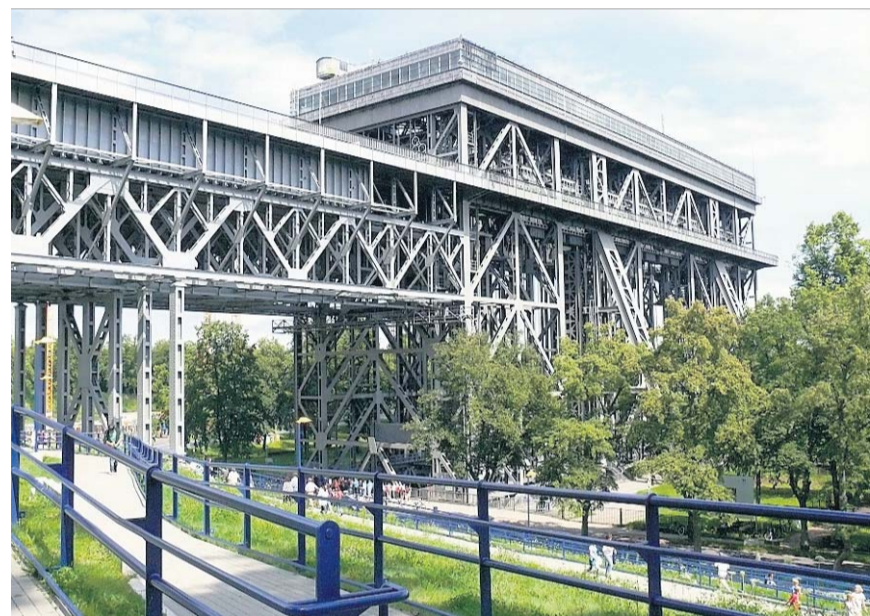
Nach dem sehr interessanten Besuch des historisch-technischen Informationszentrums über die ehemalige Raketenbaustation im Dritten Reich führte die Radtour zum Ostseebadeort Zinnowitz und danach ins Städtchen

Wolgast. Von dort ging die Reise anderntags, den wir zur Erholung nur auf dem Schiff verbrachten, über das Stettiner Haff und im Wasser verlaufende Grenze in die polnische Stadt Szczecin (zu Deutsch Stettin). In der dortigen grossen Werft werden nur noch Schiffe repariert, aber keine mehr gebaut. Dafür ist der Wiederaufbau der im 2. Weltkrieg stark zerstörten Stadt immer noch im Gange. Von Stettin fuhr die MS Princess, geführt von einem holländischen Kapitän mit rumänischer Mannschaft, dann in die Oder ein bis zum Grenzort Mescherin. Dort fassten wir wieder unsere Velos und fuhren durch den Nationalpark Unteres Oderthal nach Schwedt. Um den Kontrast zu mildern, wurden dort auf eine Hochhauswand Altstadt Häuser aufgemalt.

«Lifffahrt» über 36 Meter in Niederfinow

Am nächsten Tag stand der wohl spektakulärste Höhepunkt der Reise auf dem Programm: die «Lifffahrt» der MS Princess im Schiffshebewerk Niederfinow. Dieses hob unser Schiff in einer Wanne 36 Meter hinauf in den Oder-Havel-Kanal, wo wir am Abend in Eberswalde anlegten. Ausgangspunkt am fünften und letzten Radtag der einwöchigen Reise war Oranienburg. Dort haben die Nazis ihr erstes Konzentrationslager errichtet, heute eine tief beeindruckende Gedenkstätte. Nach deren Besuch fuhren wir auf dem Rad in die Hauptstadt Berlin ein.

Reise wurde ermöglicht durch Eurotrek. Weitere Infos dazu auf www.eurotrek.ch



Schiffshebewerk Niederfinow (oben) und die MS Princess unterwegs im «Lift».

> TIPPS FÜR STRALSUND

Anreise Mit der Bahn im Nachtzug ab Basel, umsteigen in Berlin (Station Gesundbrunnen), Fahrzeit ca. 16 Stunden
Unterkunft z. B. Pension Hafenblick im Hagemeisterhaus, unweit vom Alten Markt in der Altstadt; Einzelzimmer ab 40 €, Doppelzimmer ab 30 € pro Person
Sehenswert Geführte Altstadttrundgänge, Ausflug auf die Insel Rügen, Besuch im neuen Ozeaneum mit einer Pinguinkolonie auf dem Dach (Bild).



> TIPPS FÜR BERLIN

Anreise und Unterkunft Dafür kontaktieren Sie am besten ein Internetportal wie z. B. www.ebookers.com oder Sie buchen eine Städtereise
Sehenswürdigkeiten Derer sind viele, von der Mauergedenkstätte an der Bernauerstrasse über das DDR-Museum, die Museumsinsel bis hin zum Regierungsviertel mit Reichstag und Brandenburger Tor (Bild), am besten zu erkunden mit der Welcome Card.



REISETIPPS

XENOTOURS Tunesien-Zusatzflüge für die Herbstferien

Der Tunesienspezialist Xenotours AG meldet, dass die Nachfrage für Badeferien und Rundreisen für Tunesien seit den Sommerferien stark angezogen hat. Dank dem starken Franken profitieren Schweizer enorm. Die Nebenkosten sind innerhalb Monaten um 25% gesunken. Zusätzlich senken die Hoteliers die Nächtigungspreise, was überaus preiswerte Familienferien ergibt. Etwa 1 Woche Clubferien 3*, all inclusive, ab 798.- mit grosszügige Kinderreduktionen. Aus diesen Gründen hat der Tunesienspezialist Xenotours AG etliche Zusatzflüge für die Herbstferien aufgelegt. Ab Bern: Samstag nach Djerba mit Berner SkyWork 10.9. bis 22.10.11; Sonntag nach Enfidha/Sousse mit Berner SkyWork vom 18.9.-23.10.11. Xenotours AG bietet seit über 30 Jahren das Ferienland Tunesien an. Seit dem politischen Umschwung (14.1.11) gab es keinerlei Probleme für Touristen. Das Land könne problemlos bereist werden, heisst es. *pd*

ÖSTERREICH Ferien beim Winzer oder eine Malreise

Anstatt Fenster mit Meerblick bieten die familiären Winzer-Betriebe in der südsteirischen Region Sulmtal Sausal-Südsteirisches Weinland fantastische Ausblicke inmitten der grünen Weinlandschaft und private Einblicke in die Kunst der Önologie. Für Familien: Weingut & Buschenschank Schatz in Grosselein, T: +43 (0)3456 2650, info@weingut-schatz.at, www.weingut-schatz.at Für Liebhaber familiärer Atmosphäre: Weingut & Buschenschank Rack in Heimschuh, Tel./Fax: 03456/2672, Mobil: +43(0)664 4230361, Email: office@buschenschank-rack.at, www.buschenschank-rack.at. Ein anderes Spezialangebot aus Österreich ist eine Malreise nach Zell am See vom 16. bis 22. Oktober. Malerisch ist die Kulisse beim dortigen Wahrzeichen - dem altherwürdigen Grand Hotel. Gerhard Ruhland unterrichtet seine Künstler-Lehrlingen im Aquarellieren auf Papier und Pergament. Das Angebot kostet 715 Euro pro Person. *pd*